

Enzkreis muss keinen AKW-Müll nehmen

Karlsruhe/Maulbronn (smk). Die Deponie Hamberg in Maulbronn muss keine Betonabfälle aus dem Rückbau des Atomkraftwerks in Philippsburg und der kerntechnischen Anlagen in Eggenstein-Leopoldshafen aufnehmen. Einer entsprechenden Klage hat das Verwaltungsgericht Karlsruhe zugestimmt.

Der Enzkreis hat sich damit erfolgreich gegen das Regierungspräsidium Karlsruhe zur Wehr gesetzt. Dieses hatte eine Ausnahmezulassung zur Entsorgung von freigemessenen Betonabfällen erteilt. Der Enzkreis jedoch hatte diese Zulassung nie beantragt. Landrat Bastian Rosenau zeigte sich erfreut über die Entscheidung, auf die man viele Monate gewartet hatte.